



DR. STEPHAN ACKERMANN
BISCHOF VON TRIER

24.11.2023

Liebe Pfarrangehörige der Pfarreiengemeinschaft Freisen-Oberkirchen,
Schwestern und Brüder im Glauben!

Wie Sie wissen, wurde am vergangenen Donnerstag das Urteil veröffentlicht, dass das Kirchengericht Köln über Ihren früheren Pfarrer gefällt hat. Das Gericht hat den besagten Priester des sexuellen Missbrauchs von fünf Personen für schuldig befunden und als Strafe die Entlassung aus dem Klerikerstand verhängt.

Über die fünf betroffenen Personen hinaus, deren Fälle Gegenstand des Verfahrens waren, erkennt das Bistum Trier weitere Personen als Betroffene sexuellen Missbrauchs durch den früheren Pfarrer an, auch wenn deren Fälle aus unterschiedlichen Gründen im kirchlichen Verfahren nicht berücksichtigt werden konnten [vgl. Näheres dazu in der Pressemitteilung des Bistums vom 23. November 2023].

Wie ich schon gegenüber der Presse gesagt habe, bin ich erleichtert, dass nach fünf Jahren endlich auch das kirchliche Urteil gefällt werden konnte. Ich hoffe und wünsche den betroffenen Personen, dass sie nun, wo das Gericht den Priester schuldig gesprochen und damit ihre Aussagen als glaubhaft erachtet hat, eine Art Abschluss und vielleicht Frieden finden können. Was die Betroffenen an Leid durch diesen Priester erfahren haben, ist ein schreckliches Unrecht, an dem sie seit vielen Jahren tragen. Die lange Dauer des kirchlichen Verfahrens bedeutete für sie eine zusätzliche Belastung.

Aber auch Sie als Pfarreiengemeinschaft haben zusammen mit Ihrem Pfarrer, Dr. Hanno Schmitt, schwere Zeiten durchmachen müssen. Nicht wenige Menschen sind bis heute von den Vorgängen der zurückliegenden Jahre verwundet und zermürbt. Das ist mir sehr bewusst, und das tut mir leid.

Umso mehr hoffe ich, dass auch für Sie das Urteil des kirchlichen Gerichts – zumal dann, wenn es rechtskräftig wird – eine Klärung und Beruhigung bringt. Es würde mich sehr freuen, wenn nun auch der Weg frei ist dafür, dass Ihre Pfarreiengemeinschaft innerlich zusammenwachsen kann.

Gerne komme ich zu passender Gelegenheit auch selbst erneut zu Ihnen, damit wir uns persönlich begegnen können und der Prozess wachsender Gemeinschaft unterstützt wird.

Dazu erbitte ich für Sie alle Gottes Segen und bin mit herzlichen Grüßen aus Trier
Ihr

Stephan Ackermann